

Gläubiger stellt **Betreibungsbegehren**



Betreibungsamt erlässt **Zahlungsbefehl**



Schuldner bleibt untätig



Zahlungsbefehl wird nach Ablauf der Zahlungsfrist rechtskräftig



Gläubiger stellt in der **Betreibung**:

auf Pfändung oder Konkurs:
das **Fortsetzungsbegehren**

auf Pfandverwertung:
das **Verwertungsbegehren**

Betreibungsamt nimmt
Pfändung vor

Betreibungsamt erlässt
Konkursandrohung

Betreibungsamt schreitet
zur **Pfandverwertung**





	Rechtsvorschlag (Art. 74 SchKG)	SchK-Beschwerde (Art. 17 SchKG)
Rügegrund	<ul style="list-style-type: none"> • materieller Bestand der Forderung • fehlende Vollstreckbarkeit der Forderung im Betreibungsverfahren (Art. 69 Abs. 2 Ziff. 3 SchKG)	Verfahrensmängel
Einreichung	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärung gegenüber dem Überbringer des Zahlungsbefehls, oder • beim Betreibungsamt 	bei der Aufsichtsbehörde
Frist	10 Tage (Art. 69 Abs. 2 Ziff. 3 und Art. 74 Abs. 1 SchKG)	<ul style="list-style-type: none"> • 10 Tage (Art. 17 Abs. 2 SchKG) • Ausnahme: Nichtigkeit (unbefristet)